









Leitmarktwettbewerb LifeSciences.NRW (1. Einreichrunde)

Projekt: "Osteoporose - eine Volkserkrankung im Kontext von kardiovaskulären Komplikationen und chronischer Inflammation: systemmedizinischer Ansatz zur personalisierten Therapie – OsteoSys"

Projektleitung:

Universitätsklinikum Bochum, Marien-Hospital Herne, Centrum für Translationale Medizin

Kontakt:

Frau Prof. Nina Babel Tel.: 02323-499-5141

Laufzeit:

01.06.2016 - 31.05.2019

Aktenzeichen: LS-1-1-019

Verbund:

- Universitätsklinikum Bochum, Marien Hospital Herne, Medizinische Klinik I
- Universitätsklinikum Essen, Institut für Humangenetik
- Ruhr-Universität Bochum, Medizinisches Proteom-Center
- Fraunhofer Institut f
 ür Angewandte Informationstechnik (FIT)
- Beckman Coulter GmbH
- St. Elisabeth Gruppe GmbH, St. Anna Hospital Herne

Projektbeschreibung:

Ziel des Projektvorhabens ist die Etablierung der sog. "personalisierten Therapie" für Patienten mit Osteoporose, eine Erkrankung, die mit mehr als 6 Millionen betroffenen Patienten in Deutschland bereits heute eine Volkskrankheit ist. In einem systemmedizinischen Ansatz soll das komplexe Wechselspiel zwischen Knochenstoffwechsel, Entzündungsprozessen und kardiavaskulärem System im Alter auf einer genetischen, epigenetischen, proteomischen, zellulären sowie organfunktionellen Ebene untersucht werden. Dies soll erlauben, Biomarker und Algorithmen zur Vorhersage von Komplikationen zu identifizieren, um eine bedarfsgerechte, risikostratifizierte Therapie frühzeitig bei den betroffenen Patienten einzuleiten.

Gesamtausgaben: 2.262.609,38 **€ Zuwendungssumme:** 1.915.276,42 **€**